

**Bezirksausschuss 20  
Hadern**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 19.01.2004	Stellungnahme Baureferat:
A)	<p>„Der Bezirksausschuss Hadern fordert die Landeshauptstadt München auf, Finanzmittel in der Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogrammes (MIP) 2004 - 2008 auszuweisen für:</p> <p>die Realisierung der Umgehungs- spange Blumenau/ Silberdistel- straße, als Entlastung der Blumenauer- und Senftenauer- straße bzw. der Neugestaltung des Blumenauer Zentrum</p> <p>Begründung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau der Straße sind mit dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 1548 gegeben.</li> <li>2. Im Verkehrsentwicklungsplan des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Stadtentwicklungsplanung) ist sie als überörtliche bzw. örtliche Hauptverkehrsstraße mit maßgebender Verbindungsfunktion angegeben.</li> <li>3. Nachdem die A 99 erst bis 2006 fertig gebaut wird (Aussage des Bundesverkehrsministers), kommt dann auch noch der Verkehr der A 8 hinzu, und das alles durch ein reines Wohngebiet (Senftenauerstraße) gemäß Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt München.</li> <li>4. Perspektive München (Bericht zur Stadtentwicklung 2000). Hier wird als allgemeines Handlungsziel die Schaffung einer Stadtviertelmitte angestrebt. Dieses ist nur möglich, wenn der Durchgangsverkehr aus der Siedlung genommen wird“.</li> </ol>	<p>Der Bau der sog. Silberdistelspange ist aus finanziellen Gründen in absehbarer Zeit nicht möglich.</p> <p>Eine Anmeldung zum MIP 2004 – 2008 ist daher nicht erfolgt.</p>
	den Ausbau der in Hadern	Das Kreisverwaltungsreferat am 27.02.02 hierzu wie

**Bezirksausschuss 20  
Hadern**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 19.01.2004	Stellungnahme Baureferat:
B)	befindlichen Lichtzeichenanlagen mit Signalgebern und Bodenindikatoren für Sehbehinderte. Als erstes wurde an die Kreuzungen Blumenauer-/Terofalstr. bzw. Guardini-/Karl-Witthalm-Str. gedacht“.	<p>folgt Stellung genommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An der Lichtzeichenanlage Blumenauer-/Terofalstr. sind taktile Zusatzeinrichtungen für Blinde (ZEB) vorhanden. Eine weitere Hochrüstung mit akustischen ZEB ist von Seiten des KVR nicht vorgesehen.</li> <li>- Das KVR wird mit dem Bayerischen Blindenbund eine Prioritätenliste über die Nachrüstung von ZEB an Lichtsignalanlagen aufstellen. Sollte die LSA Guardinistr./Karl-Witthalm-Str. eine hohe Priorität erhalten, wird die ZEB-Nachrüstung aus Pauschalmitteln für Verkehrssicherungseinrichtungen finanziert.</li> </ul>
D)	Vervollständigung der Lärmschutzwände der A 96 (Lindauer Autobahn) von der Stadtgrenze bis zur Fürstenrieder Straße“	<p>Baulastträger und somit zuständig für den Lärmschutz an Straßen ist im angesprochenen Bereich der BAB A 96 ist die Autobahndirektion Südbayern. Diese hat auf wiederholte Anfrage darauf hingewiesen, dass die Lärmsanierung an Autobahnen im Stadtbereich abgeschlossen sei, und zukünftiger Lärmschutz nur im Zusammenhang mit wesentlichen Änderungen nach der Bundesimmissionsschutz-verordnung realisiert wird.</p> <p>Die LHM kann hier auf freiwilliger Basis keine Finanzmittel bereitstellen, da sie sonst aus Gleichbehandlungsgründen an allen 7 in München endenden Autobahnästen Lärmschutzmaßnahmen einrichten müsste. Dies ist bei der derzeitigen Finanzlage der Stadt in absehbarer Zukunft nicht möglich.</p>
b)	„Für die Projekte dorfkernähnliche Gestaltung der Großhaderner Straße zwischen Würmtal- und Gräfelfinger Straße ist Planungssicherheit herzustellen.“	Die Realisierung des Projektes im Straßenabschnitt zwischen Würmtalstraße und Gräfelfinger Straße ist wegen der Dringlichkeit zahlreicher anderer Maßnahmen in naher Zukunft nicht absehbar.
c)	„Für die Projekte Neugestaltung des Blumenauer Zentrums ist Planungssicherheit herzustellen.“	Die Maßnahme steht nachrangig in Abhängigkeit vom Bau der Umgehungsspange Blumenau („Silberdistelspange“). (vergleiche Buchst. A)

**Bezirksausschuss 20  
Hadern**

<b>Ziffer</b>	<b>Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 19.01.2004</b>	<b>Stellungnahme Baureferat:</b>
d)	„Für die Projekte Neugestaltung des Hönigschmid- platzes ist Planungssicherheit herzustellen.“	Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt ist das Programm für die Umgestaltung von Plätzen nicht mehr mit Geldmitteln dotiert. Angesichts des guten Straßenzustandes kann der Antrag hinsichtlich einer weitergehenden Verkehrs- beruhigung ebenfalls nicht befürwortet werden.
12	„Für die Projekte Dorfkernerweiterung Großhadern nach Norden (Großhaderner Straße zwischen Würmtal- und Gräfelfinger Straße) ist Planungssicherheit herzustellen.“	Die Realisierung des Projektes im Straßenabschnitt zwischen Würmtalstraße und Gräfelfinger Straße ist wegen der Dringlichkeit zahlreicher anderer Maßnahmen in naher Zukunft nicht absehbar.